

Datenverarbeitung und Ihre Rechte als Teilnehmer/in
– Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung –

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

wir möchten Sie mit vorliegendem Schreiben über die Art und Weise der Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns gemäß Art. 13, 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie Ihre Rechte informieren. Unter personenbezogenen Daten versteht man alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (z.B. Name, Adresse).

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Unsere Kontaktdaten als Verantwortliche lauten:

HAG | Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.,

vertreten durch den Vorstand,

Hammerbrookstr. 73

20097 Hamburg

Telefon: 040 2880364-0

Fax: 040 2880364-29

E-Mail: buero@hag-gesundheit.de

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:

Dr. Ralf Güstel

E-Mail: datenschutz@gem-gruppe.de

2. Welche Daten verarbeiten wir und woher stammen diese?

Bei der Anmeldung zu unseren Veranstaltungen erheben wir verschiedene personenbezogene Daten von Ihnen, die für die Veranstaltungsdurchführung wesentlich sind. Relevante personenbezogene Daten sind dabei Ihr Vor- und Nachname, Institutionszugehörigkeit, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und ggf. eine Bankverbindung.

3. Welchen Zweck verfolgt die Datenverarbeitung und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt sie?

Personenbezogene Daten verarbeiten wir gemäß den gesetzlichen Vorgaben aus der DS-GVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie aller weiteren einschlägigen Gesetze:

a) Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder vorvertraglichen Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung des Teilnehmervertrages.

b) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)

In Einzelfällen kann es vorkommen, dass wir eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke von Ihnen einholen, dann basiert die Rechtmäßigkeit dieser Datenverarbeitung auf Ihrer

Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf gilt nur für die Zukunft. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht umfasst.

c) Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, dies umfasst beispielsweise die Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs.

4. An wen werden meine Daten weitergegeben?

Bei uns erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten benötigen. Auch die von uns beauftragten externen Dienstleister, Erfüllungsgehilfen und Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DS-GVO können zu den vorbezeichneten Zwecken Daten erhalten, wenn diese zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet wurden. Ihre personenbezogenen Daten werden zudem weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten öffentliche Stellen (z.B. Finanzbehörden) oder Unternehmen (z.B. Steuerberater) sein.

5. Wann werden meine Daten gelöscht?

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern wir, solange es für die Vertragserfüllung und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist, zusätzlich bei Vorliegen einer Einwilligung bis zu dessen Widerruf. In der Regel löschen wir Ihre Daten nach Beendigung und Abwicklung der Veranstaltung. Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwischen einem und zehn Jahren.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Es findet keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dienstleister, die ihren Sitz in Ländern außerhalb des

Europäischen Wirtschaftsraums haben, oder an eine internationale Organisation statt.

7. Welche Rechte aus der DS-GVO stehen mir zu?

Sie haben folgende Rechte aus der DS-GVO:

- das **Recht auf Auskunft**
nach Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 34 BDSG,
- das **Recht auf Berichtigung** gemäß Art. 16 DS-GVO,
- das **Recht auf Löschung**
aus Art. 17 DS-GVO i.V.m. § 35 BDSG,
- das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**
gemäß Art. 18 DS-GVO,
- das **Recht auf Datenübertragbarkeit**
aus Art. 20 DS-GVO,
- das **Widerspruchsrecht** gemäß Art. 21 DS-GVO sowie
- das **Recht auf Beschwerde** bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG. Möchten Sie Ihr Recht auf Beschwerde wahrnehmen, können Sie Ihre Beschwerde an den unter Ziffer 1 genannten

Datenschutzbeauftragten oder an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wie folgt richten:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Ludwig-Erhard-Straße 22
20459 Hamburg
Tel.: (040)42854-4040
E-Fax: (040)4279-11811
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Es besteht grundsätzlich keine Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten. Nehmen Sie allerdings an einer unserer Veranstaltungen teil, sind wir gesetzlich verpflichtet, Daten von Ihnen zu erfassen, um Ihre Teilnahme ordnungsgemäß abzurechnen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall? Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Wir nutzen weder eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO noch zielt unsere Datenverarbeitung darauf ab, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nicht für Zwecke der Direktwerbung.

Der Widerspruch wirkt für die Zukunft. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

HAG | Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Hammerbrookstr. 73
20097 Hamburg
Telefon: 040 2880364-0
Fax: 040 2880364-29
E-Mail: buero@hag-gesundheit.de